Kooperation Trinkwasserschutz Obere Leine

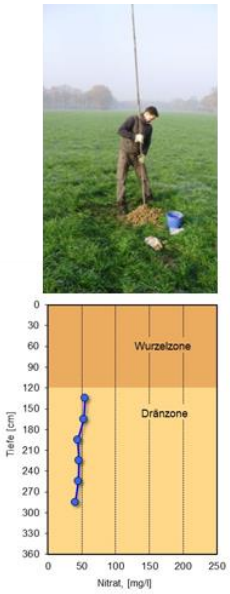
GERIESINGENIEURE
BÜRO FÜR STANDORTERKUNDUNG GMBH

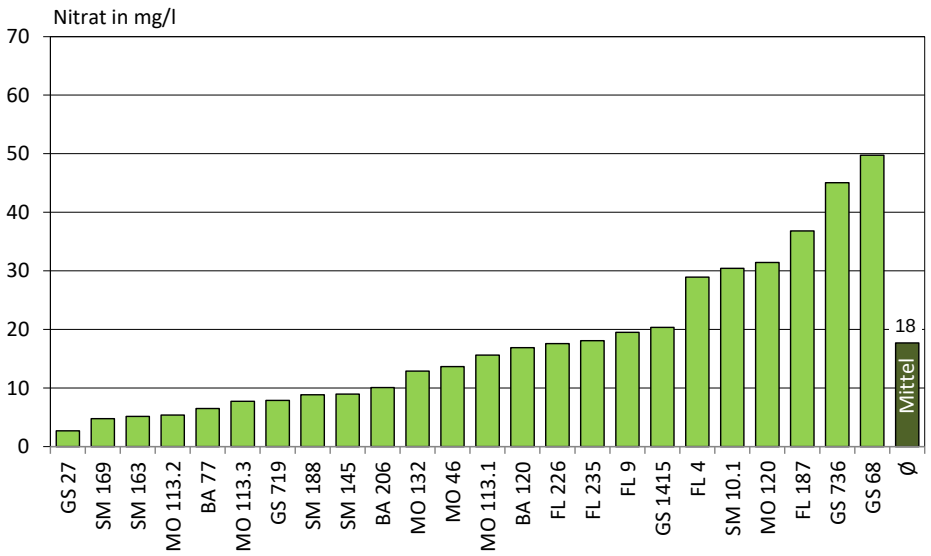
Nitrattiefensondierungen 2022

Kurz & knapp 07/2022
Reinhausen, 10.05.2022

Ergebnisse 2022

Anfang März 2022 wurden auf 24 Flächen in der **Kooperation Trinkwasserschutz Obere Leine** Nitrattiefensondierungen niedergebracht. Bei diesen Untersuchungen wird die Nitratkonzentration in der sogenannten ungesättigten Zone gemessen. Die Probenahme erfolgt ab einer Bodentiefe von 1,20 m und die angestrebte Bohrtiefe liegt bei 3,00 m. Die Untersuchungen erfolgen in einem dreijährigen Turnus; alle untersuchten Flächen wurden bereits in der Vergangenheit mehrfach untersucht. Die Ergebnisse der Einzelflächen sind in der folgenden Grafik dargestellt.





Die gemessenen Nitratkonzentrationen liegen zwischen 3 mg NO_3/l und 50 mg NO_3/l; die durchschnittliche Konzentration in der ungesättigten Zone liegt 2022 bei 18 mg NO_3/l. Aus Sicht des Gewässerschutzes ist dies ein sehr gutes Ergebnis!

Im Vergleich zu dem vorangegangenen Jahr 2021 (16 mg NO_3/l) liegen die Ergebnisse auf einem vergleichbaren Niveau. Gegenüber den Ergebnissen der gleichen Flächen aus dem Jahr 2019 (Referenzjahr: 22 mg NO_3/l) ist die gemessene Konzentration auf fast allen Flächen gesunken.

Die gemessenen Nitratkonzentrationen liegen zum Teil deutlich unterhalb des Schwellenwertes der Grundwasserverordnung (50 mg NO_3/l). 2022 wurden fast ausschließlich lössbürtige Böden untersucht. Aufgrund der niedrigen Humusgehalte der untersuchten Böden ist keine Beeinflussung der Ergebnisse durch Standorteigenschaften, wie z.B. einem erhöhten Mineralisationspotenzial, zu beobachten. Überhöhte Werte sind entsprechend auf ein nicht standortangepasstes Düngemanagement zurückzuführen. Die Ergebnisse belegen wiederholt, dass die praxisübliche Bewirtschaftung ertragssicherer Standorte aus Sicht des Grundwasserschutzes i.d.R. unproblematisch ist. Die Streuung der Ergebnisse zeigt aber auch, dass die Nitratkonzentration auf einzelnen Schlägen nach wie vor gesenkt werden kann. Dies betrifft in erster Linie Schläge mit Raps- und Maisfruchtfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seitz, Felix Meier-Söffker

Geries Ingenieure GmbH
Kirchberg 12 – 37130 Gleichen-Reinhausen
Telefon: 05592 / 9276 0 - Fax: 05592 / 9276 11
goettingen@geries.de - www.geries.de - www.facebook.com/geries.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Niedersachsen